



Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Bundesstützpunkt und Landesleistungszentrum

Württembergischer Tennis-Bund e.V.

- Referat Schule und Bildung -

Jahresbericht 2022

Stuttgart, im Januar 2023

Vorbemerkungen

Vorweg sei allen Mitwirkenden und Partnern Dank gesagt, die für die Schultennis-Arbeit mitverantwortlich sind und die Bemühungen maßgeblich unterstützt haben. Das sind neben den Kolleginnen und Kollegen des Ausschusses für Schule und Bildung im WTB insbesondere die Partner im Nachbarressort Ausschuss für Lehrwesen. Dank an dieser Stelle auch an die rückhaltlose Unterstützung des WTB-Präsidiums, vor allem Vizepräsident und Ressort V-Leiter Dr. Christoph Winkler, bei der Gestaltung und Umsetzung der Bildungsziele im Verband. Besonderer Dank für die stets kompetente Unterstützung im Jahr 2022 auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WTB-Geschäftsstelle, stellvertretend für alle an Andreas Nägele und an den Geschäftsführer Marc Klaiber.

Schultennis mit Chancen in und nach Pandemie-Zeiten!

1. Kooperation Schule/Verein (WLSB/WTB)

Das Jahr 2022 wird auch im Bereich Schultennis unter dem Eindruck der Pandemie Spuren hinterlassen. Die engagierten Tennisvereine, die ihre Jugendarbeit über die Kooperationsmaßnahmen „Schule/Verein“ gestalten und stärken wollten, kamen in der Regel aus den Startlöchern. Die außerschulischen Maßnahmen und die Möglichkeit, als Kooperationspartner der Schulen außerunterrichtlich tätig zu werden, waren nach gültigen Verordnungen möglich. Trotzdem waren die Rahmenbedingungen sehr schwierig und so sind sie eine mögliche Erklärung für den Rückgang der Kooperationszahlen im Verbandsgebiet.

In Baden-Württemberg sind die Förderungen nicht ausgesetzt worden. Das Engagement der Vereine wurde belohnt und die Fördersummen konnten trotz der teilweise reduzierten Aktionen ausbezahlt werden.

Im Laufe der Pandemiezeit wurde, wie im Vorjahr deutlich, dass die Sportart Tennis in diesen Zeiten eine besondere Chance hat: „Tennis ist mit Abstand am besten!“ So lautete der Slogan mancherorts und zeigte auf, dass die Rückschlagspiele in dieser für den allgemeinen Schulsport schwierigen Phase eine besondere Möglichkeit haben, angeboten zu werden.

Im aktuellen Schuljahr 2022/23 sind insgesamt 226 WLSB-Kooperationen genehmigt worden. Dies entspricht einem weiteren Rückgang gegenüber den letzten Schuljahren.

Die WTB-Kooperationen konnten und können aktuell wie geplant durchgeführt werden. Der WTB unterstützt die Bemühungen der Tennisvereine und gewährt nach entsprechender Rückmeldung der Antragsvereine die ausgelobten Materialien. Die bisher eingereichten Analyseberichte ermöglichen eine entsprechende Auswertung der abgefragten Rahmendaten.

2. Aus- und Fortbildungsangebote

Im Laufe des Jahres 2022 wurden Fortbildungsveranstaltungen für Sportlehrerinnen und -lehrer angefragt, um das Thema „Tennis in der Schule“ sinnvoll im Schulsportunterricht umsetzen zu können. Ein Seminar im Schulamtsbezirk Weingarten konnte unter der Leitung von Konrad Späth (Bezirk F) erfolgreich durchgeführt werden. Außerdem fand im November 2022 eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Seminar Stuttgart statt, bei der rund 50

Sportreferendare in die Thematik des Schultennis vor allem mit Praxisinhalten eingeführt werden konnten. Eine Sportlehrkräfte-Fortbildung konnte, wie bereits einige Jahre zuvor, im Rahmen der Internationalen Württembergischen Damen-Tennismeisterschaft auf der Tennisanlage des TC Blau-Weiß Vaihingen/Rohr durchgeführt werden. Diese Partnerschaft wird auch im Jahr 2023 fortgesetzt.

Eine große Hilfe sind in diesem Zusammenhang die publizierten Lehrmittel, die im WTB- und DTB-Bereich in der Vergangenheit entwickelt wurden. Diese Produkte sind u.a. über die WTB-Website unter der Rubrik „Materialien“ erhältlich.

Im Rahmen der Praxisausbildung für angehende Sportlehrerinnen und -lehrer in der Primar- und Sekundarstufe 1 sowie Förderschulen konnte im Frühjahr 2022 ein Praxisseminar „Tennis in der Schule“ angeboten werden. Diese Zusammenarbeit ist seit nunmehr 20 Jahren fester Bestandteil des studentischen Ausbildungsprogramms der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. In den insgesamt 24 Einheiten fanden sich die schulisch relevanten Themen und die Möglichkeit der Eigenrealisation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Programm wieder.

Die seit Jahren erfolgreich durchgeführten Schülermentoren-Lehrgänge konnten nach der Pandemiepause im Jahr 2022 unter der Federführung des WTB-Lehrteams unter der Leitung von Verbandstrainer und Studienleiter Hans-Jürgen Mergner wieder aufgenommen werden.

Einen FSJ (Sport)-Lehrgang (Freiwilliges Soziales Jahr) konnte das Ressort Schule und Bildung in Zusammenarbeit mit dem WLSB an der WLSB-Sportschule in Albstadt-Tailfingen durchführen (Dezember).

3. Jugend trainiert für Olympia & Paralympics

Das „Jugend trainiert“-Jahr 2022 konnte nach anfänglichen Unsicherheiten wieder in das gewohnte Wettspielformat starten. In rund der Hälfte der normalerweise ausgerichteten Kleinfeld-Kreisfinals waren im WTB-Bereich nahezu 50 Grundschulteams im Einsatz. Die Entscheidungen auf Regierungsbezirk- und Landesebene fielen 2022 aber aus.

In den Großfeld-Wettkämpfen der Altersgruppen Wettkampfklasse (WK) I/II, III und IV wurden die RB-Siegermannschaften ermittelt. In der WK III führen für das Bundesland Baden-Württemberg die Mädchen und Jungen des Otto-Hahn-Gymnasiums Ludwigsburg zum Bundesfinale nach Berlin. Dort erreichten die Vertretungen bei den Jungen den vierten Platz. Die Mädchen holten sich, gecoacht von Teamchef Jonas Hartmann (Sportlehrer und WTB-Partnertrainer) die Goldmedaille und wurden somit Deutscher Meister der Schulmannschaften.

4. WTB-Kampagne „Tennis in die Kindergärten und Kitas“

Seit Sommer 2021 arbeitet eine Projektgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Ressorts Schule und Bildung, Jugend und WTB-Geschäftsstelle sowie Vereinsvertretern an verschiedenen Modulen, um eine Kampagne zu starten, die eine Zusammenarbeit von Tennisvereinen mit örtlichen Kindergärten und Kitas fördern soll. Diese Module sind nun überwiegend fertiggestellt und auch unabhängig von der Einrichtung einer Kooperation der

Institutionen zu sehen. Die Materialien sollen die Jugendarbeit im Jüngstenbereich sinnvoll gestalten helfen.

Die Module umfassen:

- Handreichung für Tennisvereine (zwölfseitige Konzeptionshilfe)
- KiTA – Kinder-Tennis-Abzeichen für Kindergarten und Verein
- WTB-Tennis-Memo-Spiel als Preis für KiTa-Teilnahme bzw. allgemein
- Ausgearbeitete Stundenbilder für die Praxis (kurz vor Fertigstellung)
- Tipps für Materialien in der Bewegungserziehung (zurzeit in Vorbereitung)

Ziel für die kommenden Monate ist es, die erstellten Materialien in einer zielführenden Kampagne „Tennis in die Kitas/Kindergärten“ so einzusetzen, dass sie für die interessierten Tennisvereine eine weitere wichtige Säule in der Jugendarbeit darstellen. Da hier vor allem auch die Tennislehrkräfte gefragt sind, ist es folgerichtig, in diesem Themenfeld in den Referaten „Schule und Bildung“ und „Lehrwesen“ gemeinsam zu handeln.

5. Ein Blick auf die WTB-Ressort-Organisation

Durch die Umbenennung des Ressorts „Schultennis“ in „Schule und Bildung“ im Zuge der beschlossenen Satzungsänderungen im Oktober 2021 rückt der WTB die Thematik Bildungschancen durch den (Tennis)Sport noch mehr in den Vordergrund. Den Bildungsauftrag, den auch die Tennisvereine im öffentlichen Leben haben, unterstützt der WTB somit strukturell. Der Zusammenarbeit und Vernetzung der verschiedenen Referate „Schule und Bildung“, „Lehrwesen“, „Breitensport“, „Inklusion und Integration“ und „Vereinservice“ in der WTB-Abteilung V Sportentwicklung fällt neben den anderen Kernaufgaben eines Verbandes wie „Wettkampfsport“ und „Jugendförderung“ im WTB zukünftig eine besondere Bedeutung zu. Die ehrenamtliche Arbeit in Verband und Bezirken in enger Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Kräften in der WTB-Geschäftsstelle gilt es gerade mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu stärken und konstruktiv zu gestalten. Nur in einem gemeinsamen und vernetzten Handeln werden die Ziele, Projekte und die Zukunftsfähigkeit von Verband und seinen Tennisvereinen erfolgreich anzusteuern sein.

Stuttgart, im Januar 2023

WÜRTTEMBERGISCHER TENNIS-BUND e. V.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian Efler', written in a cursive style.

Christian Efler
Referent für Schule und Bildung
Stellvertretender Leiter des Ressorts V Sportentwicklung